

Germany-Altenholz: Software programming and consultancy services

OJ S 223/2016 18/11/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe5000@dataport.de

Internet address(es):

Main address: www.dataport.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dataport.de/unsereloesungen/beratungundservice/Seiten/vergabeverfahren.aspx>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Geschäftszimmer, Zimmer 310, Billstraße 82

Town: Hamburg

Postal code: 20539

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe5000@dataport.de

NUTS code: DE600 Hamburg

Internet address(es):

Main address: www.dataport.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Informations- und Kommunikationstechnik

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Personalleistungen PROSA/DIWOGE.

II.1.2. Main CPV code

72200000 Software programming and consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) betreibt und pflegt Dataport die IT-Verfahren PROSA (PROjekt Sozialhilfe Automation) und DIWOGE (Dialogverfahren WOohnGEId). PROSA und DIWOGE sind HOST – gestützte Dialog-Applikationen und werden auf einem z /OS-Großrechner mit ADABAS-Datenbanken im Rechenzentrum von Dataport betrieben. Bei den Verfahren handelt es sich um vollständige Eigenentwicklungen mit Predict-Case, Predict und Con-Nect als Naturalanwendungen.

PROSA unterstützt die sozialen Dienstleistungszentren (SDZ) und die Grundsicherungs- und Sozialämter sowie die Durchführungsbereiche der Fachbehörde bei der Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) und verwandten Leistungen. DIWOGE unterstützt die bezirklichen sozialen Dienstleistungszentren b

Beide Verfahren sollen ab 2018 schrittweise durch neue Fachanwendungen ersetzt werden. Bis zur Ablösung muss sichergestellt bleiben, dass Aufträge des Kunden, insbesondere zu gesetzlichen Anforderungen, umgesetzt werden können.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sollen personelle Unterstützungsleistungen zur Pflege und Wartung der Verfahren PROSA/DIWOGE vergeben werden. Das eingesetzte Personal muss über bestimmte persönliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt in folgenden Aufgaben:

- Pflege und Weiterentwicklung der Fachanwendungen PROSA/DIWOGE mit den Software-AG-Produkten ADABAS/Natural, Predict-Case, Con-Nect und Con-Form;
- Erstellen von Batch-Jobs mit JCL JES3;
- Pro Jahr sind insgesamt bis zu 6 000 Stunden zu erbringen, die auf 4 bis 5 Personen verteilt werden. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2017 End: 31/03/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Sollte die Ablösung der Verfahren PROAS/DIWOGE nicht bis zum 31.3.19 beendet worden sein, verlängert sich der Einsatz entsprechend.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügen.

Details siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können.

Dazu sind Referenzen anzugeben, die er nach dem 31.12.2012 erfolgreich abgeschlossen hat. Eine Referenz ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn sie den sich aus der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) ergebenden Rahmenbedingungen (Art der Leistung, Auftragsvolumen, Vertragsdauer, technisches Umfeld, etc.) im Wesentlichen entspricht.

Voraussetzung für die Bewertung einer Referenz ist die Benennung eines Ansprechpartners des Referenzkunden (die Benennung eines Ansprechpartners auf Seiten des Bieters reicht nicht aus).

Details siehe Vergabeunterlagen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Mindestens 5 Jahre vergleichbare Erfahrungen mit den Software-AG-Produkten ADABAS /Natural;
- Einsatz bei öffentlichen Auftraggebern bei mindestens 1 Referenz.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- deutsche Sprache bei der Auftragsdurchführung;
- keine Anwendung der „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung;
- Erklärungen zu Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG);
- Erklärung zur Vertraulichkeit bei der Auftragsdurchführung;

— Das ausgewählte Personal hat sich einer Sicherheitsprüfung nach § 34 HmbSÜG zu unterziehen. Ausschließlich Personal mit erfolgreicher Sicherheitsprüfung kann für Dataport tätig werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/12/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/02/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/12/2016 Local time: 12:01

Place:

Hamburg.

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote sind keine Personen zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber stellt die Vergabeunterlagen zum Download zur Verfügung. Sollte ein Unternehmen sich zur Teilnahme an dem Vergabeverfahren entscheiden, so muss er dies per E-Mail an die unter I.1) genannte E-Mail-Adresse mitteilen. Nur so ist sicher gestellt, dass ggf. weitere Angaben bzw. Hinweise zum Vergabeverfahren rechtzeitig bekanntgemacht werden können (siehe dazu weitere Hinweise unter Ziffer 4.2.2. im Teil A der Vergabeunterlagen). Erkennt ein Bieter Fehler/Unklarheiten/Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen oder bestehen hinsichtlich der Ausführung der Leistung Bedenken, so ist er verpflichtet, darauf in Form von Bieterfragen hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten. Fragen und erbetene zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind bis zu dem unter Ziffer 4.1 im Teil A der

Vergabeunterlagen genannten Termin (Schluss des Frageforums) an die unter I.1) genannte E-Mail-Adresse zu richten.

Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form allen teilnehmenden Bietern unaufgefordert an dem unter Ziffer 4.1. aufgeführten Datum per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der Anonymisierung behält sich der Auftraggeber Umformulierungen in der Fragestellung vor. Abweichend hiervon wird der Auftraggeber Auskünfte, die nur den fragenden Bieter betreffen, nur diesem mitteilen, soweit die Informationen für die anderen Bieter nicht relevant sind oder den Vertrauensschutz des fragenden Bieters verletzen. Ebenso wird der Auftraggeber unter Umständen Auskünfte schon vor dem unter Ziffer 4.1 aufgeführten Datum versenden, wenn auf Grund der Art und des Inhalts der Frage/n eine unverzügliche Beantwortung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet:

„§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Darüber hinaus bittet der Auftraggeber, Rügen an die unter I.1) genannte Kontaktadresse per E-Mail zu senden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/11/2016